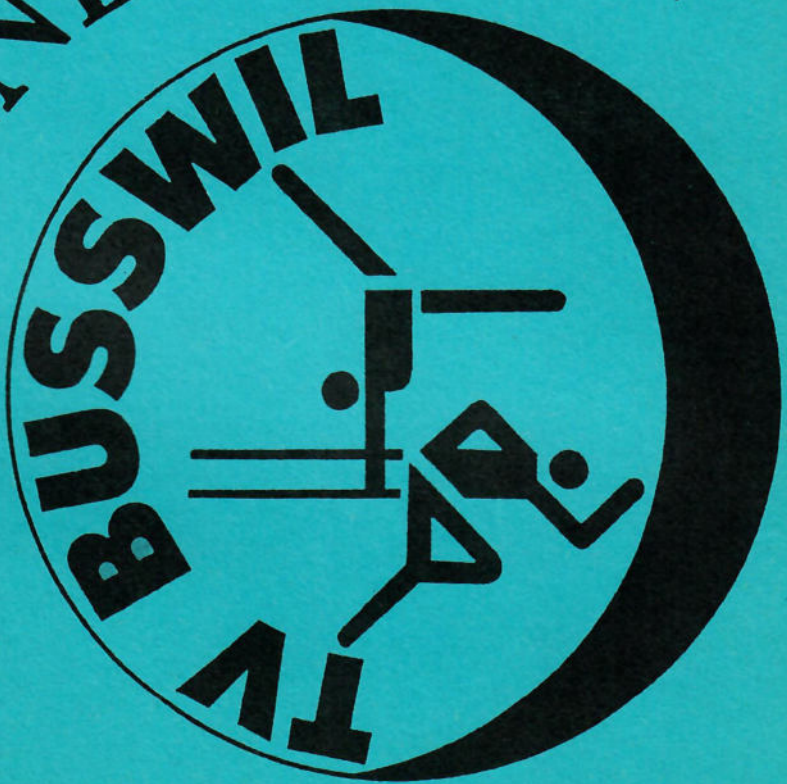
2196

TURNERPOST



An wen kann ich mich wenden

Präsident Turnverein	Eggli Martin	Busswil	84 72 68
Obmann Männerriege	Matthey Eric	Busswil	84 40 92
Präsidentin Damenriege	Stauffer Marianne	Busswil	84 72 14
Oberturner Turnverein	Gilomen Peter	Busswil	85 11 93
Leiter Männerriege	Stuber Fritz	Busswil	85 13 69
Verantwortliche Damenriege	Bürgi Ursula	Busswil	84 48 22
Verantwortliche Frauenriege	Hügli Rosette	Busswil	84 31 29
Jugi-Leiter	Schmid Herbert	Busswil	85 18 60
Verantwortliche MUKI-Turnen	Eicher Rosmarie	Busswil	84 57 22
Verantwortliche Kinderturnen	Stricker Ursula	Busswil	85 10 03
Leiterin Mädchen UST 1 (Kl. 1+2)	Brauen Jacqueline	Busswil	84 20 59
Leiterin Mädchen UST 2 (Kl. 3+4)	Gnägi Denise	Aarberg	82 66 25
Leiterin Mädchen MST (Kl. 5+6)	Gautschi Barbara	Busswil	84 16 96
Leiterin Mädchen OST (Kl. 7-9)	Mancini Rosmarie	Büetigen	84 64 06
Redaktionsadresse Turnerpost	Stauffer Marianne	Muracher 6 Busswil	

Trainingszeiten

Aktivriege	Dienstag und Freitag	20.15 - 21.45 Uhr
Männerriege	Mittwoch	20.15 - 21.45 Uhr
Damenriege	Donnerstag	20.15 - 21.45 Uhr
Frauenriege	Dienstag	20.15 - 21.45 Uhr
Jugendriege Fitness US	Freitag	17.30 - 18.30 Uhr
Jugendriege Fitness MS	Freitag	18.30 - 20.00 Uhr
Jugendriege Fitness OS	Freitag	18.30 - 20.00 Uhr
Jugendriege Geräte	Dienstag	18.30 - 20.00 Uhr
MUKI und KITU	Nach Herbst- bis Frühjahrsferien der Schule Busswil gemäss jeweiligem Flugblatt im Amtsanzeiger	
Mädchenriege UST 1	Donnerstag	17.00 - 18.30 Uhr
Mädchenriege UST 2	Donnerstag	18.30 - 20.00 Uhr
Mädchenriege MST	Montag	18.30 - 20.00 Uhr
Mädchenriege OST	Donnerstag	18.30 - 20.00 Uhr

RE

Inhaltsverzeichnis

Editorial	Seite	3
Generalversammlung der Damenriege	Seite	5
Generalversammlung des Turnvereines	Seite	6/7
30 Jahre Mädchenriege Busswil	Seite	8/9
Trainingslager der Aktivriege in Teneriffa	Seite	11/13
Seeländischer Skitag auf der Elsigenalp	Seite	15
Skiwochenende des TV Busswil	Seite	17
Unihockey-Grümpelturnier in Port	Seite	19
Sternturnfahrt	Seite	21
Seeländisches Turnfest in Kallnach	Seite	23/25
Eidgenössisches Turnfest in Bern	Seite	26/27
Rahmenveranstaltungen am ETF in Bern	Seite	29
Die Zweitletzte	Seite	31
Gratulationen	Seite	32

MITTEILUNGSBLATT

VON

TURNVEREIN - DAMENRIEGE

MÄNNERRIEGE / FRAUENRIEGE

JUGENDRIEGE - MÄDCHENRIEGE

BUSSWIL

* * * * * * * * * * * * * * * * * *

ERSCHEINT AM 1. JANUAR
1. MAI
1. OKTOBER

* * * * * * * * * * * * * * * * * *

Auflagegrösse 950 Stk.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe
10. September 1996

Ausgabe 2/1996

HASTE NICHT,

KRIEGSTE NOCH!

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser der Turnerpost

Das Turnerjahr 1996 ist bereits in vollem Gange. Die Turnfeste rücken unaufhaltsam näher, was manchem Riegenleiter langsam die Schweissporen öffnet. Nebst dem obligatorischen Seeländischen Turnfest steht Heuer noch das Eidgenössische Turnfest in Bern auf dem Programm. Um in der Konkurrenz aller turnenden Vereine der Schweiz bestehen zu können, heisst es für den Gesamtturnverein Busswil einmal mehr schön gleichmässig und mit viel Energie am selben Strick zu ziehen.

Die Einsatzzeiten dieser beiden Turnfeste sind in diesem Heft detailliert aufgeführt. Sie sollten nicht nur für die Turnenden eine Gedankenstütze sein, sondern auch für die immer willkommene Zuschauerschar eine Einladung zu den jeweiligen Turnfesten bedeuten.

Auch die jungen und jüngsten Turnerinnen und Turner sind im 1996 wieder stark eingespannt. Auf der Umschlagseite am Heftende nahmen die Anlässe der Jungturner im Jahresprogramm fast den grössten Teil des vorhandenen Platzes ein. All diese Anlässe zu bewältigen bedeutet für die Jungturner und Leiter ein schönes Stück Arbeit.

Dem Schreiberling des Editorials steht immer eine kleine Narrenfreiheit offen. Aus dieser „pole-position" heraus möchte ich all diejenigen ein wenig aufs Korn nehmen, die in der letzten Zeit in den Genuss des Versandes von Adressänderungen gekommen sind. (Editorialschreiberling miteingenommen). Der Turnverein bricht nicht gerne gute alte Bräuche. So besteht ein mündlich überlieferter Brauch, die neugewählte Heimstätte eines Turners gerne mit einem kleinen Festchen einzuweihen. Vorallem dann, wenn der Sommer naht und das Bier in dieser Jahreszeit am besten schmeckt.

Der Schweizerische Turnverband entschloss sich, neu das Magazin „GYM live" (ehemals „Sport aktiv") an alle Turnenden nach Hause zu senden. So müssen sich die wissbegierigen Allrounder der Turnvereine nicht mehr um ein paar wenige Ausgaben balgen. Das Abo von „GYM-live" ist im Verbandsbeitrag jedes einzelnen Turnenden inbegriffen. Es wird nicht mehr wie das „Sport aktiv" mit separater Rechnung aus der Vereinskasse beglichen.

Thomas Schmalz

Generalversammlung der Damenriege

Das Wichtigste der Generalversammlung vom 19. Januar 1996 im Hotel Rössli in Busswil sei an dieser Stelle nochmals erwähnt:

Erfreulicherweise konnten **15 neue Mitglieder** (14 Damen- und 1 Frauenriege) in den Verein aufgenommen werden. Dem standen 5 Austritte gegenüber.

Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen:
Marianne Stauffer, Präsidentin (neu) / **Heidi Vadala,** Vize-Präsidentin (neu) / **Käthi Mathys,** Sekretärin (neu) / **Doris Christener,** Kassierin (bisher) / **Ursula Bürgi,** TK-Aktiv-Präsidentin (bisher) / **Barbara Gautschi,** TK-Jugend-Präsidentin (neu) / **Monika Kohler,** Beisitzerin (neu).

Im **Techn. Komitee Aktive** wurde die Materialverwalterin **Beatrice Schneider** durch **Rosmarie Eberhard** ersetzt.

Das **Techn. Komitee Jugend** wird neu durch **Barbara Gautschi** präsidiert. Sie ersetzt **Rosmarie Mancini.**

Mit grossem Mehr entsprach die Versammlung dem Vorschlag des Vorstandes, die Organisation des **Mädchenriegentages 1997** zu übernehmen. Dieser wird am Wochenende vom **24./25. Mai 1997** stattfinden. Erfreulicherweise konnte auch bereits das notwendige Organisationskomitee bestellt werden. Es setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Rosmarie Eicher (Präsidentin) / Barbara Gautschi (Vize-Präsidentin) / Ursula Bürgi (Sekretärin/Presse und Propaganda) / Christa Häfliger (Kassierin) / Manfred Stauffer (Wirtschaft) / Dora Gfeller (Wirtschaft Vize) / Rosette Hügli (Bau) / Rosmarie Eberhard (Polizei) / Ursula Stricker (Material) / Rosmarie Mancini und Claudia Blunier (Freizeitspiele).

Ehrungen
Folgende Mitglieder konnten für langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt werden:

Lorli Blaser (35 Jahre) / **Beatrice Schär** (25 Jahre) / **Rosalie Blunier** und **Lotti Gnägi** (je 15 Jahre) / **Rosmarie Eberhard** und **Ida Zwygart** (je 10 Jahre).

Marianne Stauffer

Generalversammlung des Turnvereins

Die Generalversammlung des Turnvereins Busswil fand am 26. Januar 1996 im Hotel Rössli in Busswil. Folgendes kann darüber berichtet werden:

Vorstand

Neu setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

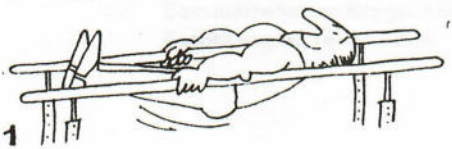
Martin Eggli, Präsident (bisher) / Vizepräsident vakant
Ueli Brauen, Sekretär (bisher)
Hans Gfeller, Kassier (neu)
Peter Gilomen, Oberturner (bisher)
Urs Gilomen, Vize-Oberturner (bisher)
Herbert Schmid, Jugi-Leiter (neu)
Daniel Lüthi, Vize-Jugileiter/Materialverwalter (bisher)
Eric Matthey, Obmann Männerriege (bisher)
Fritz Stuber, Leiter Männerriege (bisher)

Jugendriege

Nach langjähriger Leitertätigkeit hatte **Stefan Aegerter** als Jugileiter demissioniert. Erfreulicherweise konnte in der Person von **Herbert Schmid** ein Nachfolger gefunden werden.
Wegen der grossen Anzahl Jugendriegeler (55 Knaben) wurde der Turnbetrieb in Stufen aufgeteilt.

Gültig bis 29. Juni 1996 (Schuljahrende):		Gültig ab 12. August 1996:	
Unterstufe:	Jahrgang 1986 - 1988	Unterstufe:	Jahrgang 1987 - 1989
Mittelstufe:	Jahrgang 1983 - 1985	Mittelstufe:	Jahrgang 1984 - 1986
Oberstufe:	Jahrgang 1980 - 1982	Oberstufe:	Jahrgang 1981 - 1983
Geräteriege:	Jahrgang 1980 - 1988	Geräteriege:	Jahrgang 1981 - 1989

Die Turnzeiten der einzelnen Stufen können der Umschlagseite der Turnerpost entnommen werden.



1

Neues Ehrenmitglied des Turnvereins

Während den vergangenen acht Jahren leitete Stefan Aegerter die Jugendriege Busswil. Bereits in der letzten Turnerpost liess er diese Zeit in Form eines Rückblicks nochmals revue passieren.
Für seinen Einsatz zugunsten der Jugend und auch des Turnvereins Busswil wurde **Stefan Aegerter** zum **Ehrenmitglied** ernannt.
Herzliche Gratulation!!

Delegiertenversammlung 1997 in Busswil

Zusammen mit der Damenriege wird der Turnverein am 6./7. Dezember 1997 die Delegiertenversammlungen des Seel. Turnverbandes resp. des Seel. Frauenturnverbandes organisieren.

Marianne Stauffer

HAPPY BIRTHDAY

30 JAHRE MÄDCHENRIEGE BUSSWIL

Anlässlich der Generalversammlung vom 6. Januar 1966 wurde die Mädchenriege Busswil aus der Taufe gehoben. Als erste Leiterin amtete Elisabeth Rätz, welche damals auch gleichzeitig als Vize-Leiterin der Damenriege gewählt wurde.

Das war natürlich ein Grund zum feiern. In kleinem Rahmen fand am 11. Januar 1996 auf dem Balkon der unteren Turnhalle die Geburtstagsfeier statt. Trubulent ging es zu und her. Rund 60 Mädchen (alle Stufen) feierten ein Fest, zusammen mit allen Leiterinnen und Hilfsleiterinnen beim Lottospielen und gemütlichem Beisammensein. Die eifrigen Lottospielerinnen freuten sich über jedes „Ging" und jedes „Lotto", gab es doch interessante Preise zu gewinnen. Natürlich fehlte eine zu einem solchen Fest gehörende Geburtstagstorte (Schwarzwälder) nicht. Mmh....., war die fein!!

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die MIGROS-Genossenschaft Bern und Familie Rätz vom Hotel Rössli in Busswil für ihre Spenden zugunsten dieser Geburtstagsfeier. Ein grosses Merci geht auch an die Leiterinnen, die diese schöne Feier organisierten.

Marianne Stauffer

Trainingslager in Teneriffa vom 12. - 19.01.1996 - man gönnt sich ja sonst nichts- !

Freitag, 12.01.1996. Um 04.30 Uhr wurde der Schreibende von Bruno überpünktlich an seinem Domizil abgeholt. Acht von den gesamthaft zehn Teilnehmern wurden auf diese Weise nach dem Bahnhof Biel verbracht. Der erwähnte Chauffeur und Erich reisten aus Sicherheitsgründen erst später von Basel aus ab. Nach der Ankunft der Reisegruppe in Zürich gab es beim Check-In erste kleine Komplikationen. Stefan demontierte kurzerhand das Gepäck-Förderband, um so zu einem Flugticket zu gelangen. Der Mitreisende "Tschugger" wurde vom Sicherheitsdienst des Flughafens entwaffnet. Der anschliessende Flug mit dem AHV-Bomber verlief dagegen problemlos. Im Hotel angelangt, wartete man mit trockener Kehle auf die zwei Nachzügler. (Es gibt kein Bier auf Hawaii).

Der Ablauf eines Trainingstages sah dann wie folgt aus:

- Tagwache 07.30 Uhr (Gruss von der Weckrunzel an alle!)
- 08.00 Uhr Einlaufen/Gymnastik/Fitness mit Theo (Motto: Techno, Techno, Ha Ha Ha)
- Freies Schwimmen im Pool
- um ca. 09.15 Uhr Morgenessen

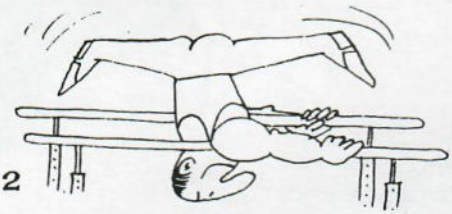
Danach ging es jeweils abwechslungsreich und sportlich-dynamisch, mit diversen Programmen, zusammengestellt von unserem Animator-Team, weiter. Hier nur einige Beispiele:
Jogging am Strand, Volley- Street- und Wasserball, Bike-Monstertour (Start auf 900 Meter ü. M. und Ziel auf 1`900 Meter ü. M.; mit anschliessender InfernoAbfahrt bis auf Meereshöhe), Tennis, Tischtennis, Squash, Water-World, Bogenschiessen, usw.

Zum "Ausklang" des Tages gab es dann jeweils ein etwa. einstündiges Krafttraining im hoteleigenen Kraftraum und anschliessend einen Saunabesuch.
Natürlich kam trotz allem Training das erholsame und gesellschaftliche Tun und Nichtstun nicht zu kurz. So beim Genuss eines kühlen Bieres nach einem Spaziergang an der Strandpromenade, bei amüsanten Verhandlungen mit afrikanischen Handelsreisenden, oder beim Sonnenbaden nach einem ausgiebigen Schwimmen im Atlantik.
Am Abend genossen wir dann das Riesenbuffet (Wein inbegriffen) und nachfolgend die Unterhaltung im Hotel oder anderswo... . Aus Platzgründen kann ich hier leider nicht auf Details eingehen!

Am letzten Abend liessen wir die Ferien im gewohnten Stil des TV Busswil`s - im wahrsten Sinne des Wortes - ausklingen. Gewisse, von uns vorgebrachte Gesangsstücke, vermochten sogar unsere Freunde "aus dem grossen Kanton" zu entzücken! Wir gönnten ihnen sogar noch eine Runde "Cervesa". (Wie schon gesagt, man gönnt sich ja sonst nichts).

Der Rest ist schnell erzählt: Bei einem problemlosen und schönen Rückflug genossen wir noch einmal das Alpenpanorama im Abendrot, bevor wir schliesslich kurz vor Zürich-Kloten in die triste Nebeldecke eintauchten. Mancher konnte es kaum erwarten, seinen frisch gestählten und gebräunten Muskel-Body Zuhause präsentieren zu dürfen.
Zum Schluss möchte ich im Namen aller Beteiligten den Animatoren Dänu und Erich, unserem Reiseleiter Güdi sowie dem "Warm-Up-Chief" Theo für die erfolgreiche Durchführung dieses Trainingslagers danken. Es war einfach bombastisch!
In diesem Sinne; es lebe das Teneriffa-Trainingslager 2001!

Hami



2

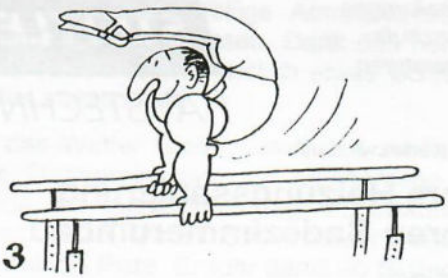
Seeländischer Skitag Elsigenalp vom 27. Und 28. Januar 1996

Wie jedes Jahr fand auch heuer auf der Elsigenalp ein Jugendskirennen statt. Seit langem hatten wir wieder einmal schönes Wetter. Schon am Morgen früh um 07.30 Uhr war die Stimmung bombastisch. Alle, ob gross oder klein, freuten sich auf das Rennen. Mit „gross" ist die Aktivriege und mit „klein" die Jugendriege gemeint.
Als wir zum „Starthüsli" kamen, hörte man viele Sprüche wie: „Pass blos auf, dass ich dich während dem Rennen nicht überhole!" Doch jeder Startende hatte ein bisschen weiche Knie. Unten warteten wir aufeinander und verglichen die Rennzeiten. Nachdem alle das Rennen bestritten hatten, gab es für die meisten nur noch eins; ab in den Schnee.

Unter den 151 Gestarteten waren 23 von Busswil. Auch gab es einige, die mit einer Auszeichnung nach Hause gehen durften.

Herzliche Gratulation an Marco Jaggi (2. Platz), Adrian Messerli (Platz 3), Dominik Moser (Platz 9) und Fabian Moser Platz 10), die Medaillen in der Kategorie Jugend erlangten. In der Kategorie Turner wurde Stefan Aegerter 10-ter, Daniel Lüthi 24-ster und Herbert Schmid 26-ster.

Dominik Moser



3

Skiwochenende TV Busswil

Zuerst schien es mir, es sei ein Skiwochenende gewesen wie Dutzende andere auch - oder etwa nicht?

Das Wetter schien nicht sehr verlockend zu sein, als wir am Samstag morgen, den 2. März 1996, wie immer früh auf den Weg machten. Trotzdem wurde die Metschalp ohne montierte Ketten erreicht. Aber als wir um neun Uhr ankamen, hatte es zu schneien begonnen und dicken Nebel verhängte die Bergwelt. Das Wetter sah auch nicht nach Besserung aus, als eine Stunde später der Morgenkaffee getrunken, die Unterkunft bezogen und die Skiabos gelöst waren. Doch welch ein Glück, der Wind begann zu drehen und um zwei Uhr Nachmittags war der Himmel plötzlich wolkenfrei. Es war kalt wie noch nie an einem Skiwochenende. Aber die Aussicht auf die Bergwelt war phantastisch. Selbstverständlich wurde bei diesem Wetter gefahren, bis der Skilift abgestellt wurde.

Die Stunden nach dem Nachtessen gehörten dem Spiel. Ligretto überwog. Was für ein Spiel! Der Schreibende bekundete seine liebe Mühe mit diesem für Turner ungewöhnlichen Spiel. Jeweils kurz nach dem Spielbeginn, der mit „Ligretto go" angemeldet wurde, ertönte auch schon das abschliessende „Ligretto stop". Und immer noch war ein beträchtlicher Kartenstapel vorhanden, der das Punktekonto schnell anwachsen lies.

Heuer waren besonders viele Abmeldungen zu verzeichnen, weshalb nur gerade 16 Personen, davon 8 Turner, mit von der Partie waren. Diesem Umstand war es zuzuschreiben, dass wir den kleineren, gemütlicheren Schlafraum zugewiesen bekamen. Auch die vertragsmässig fällige Abmeldegebühr wurde durch die freundliche Wirtefamilie Gemperle erlassen. Dank des hervorragenden Wetters und der Tatsache, dass diesen Winter endlich etwas Schnee auf der Piste lag, war das Berghaus restlos ausverkauft.

Am anderen Morgen, das Wetter blieb unverändert schön, gesellten sich noch weitere Mitglieder des Turnvereins und der Männerriege mit Kindern zu den Skifahrenden. Es wurde ein kurzweiliger Tag. Zu diskutieren gab die Frage, welche Technik den nun "in" sei. Daniel Zeller, besser bekannt als „Hülse" wagte sich mit dem Monoski auf die Piste. Er fuhr damit so bestechend, dass nächsten Winter wieder Monos zu erwarten sind. Hebu erlernte von Urs, wie man mit dem Snowboard fährt. Am späteren Nachmittag wurde die Heimreise angetreten, nicht ohne vorher für das nächste Jahr wieder reserviert zu haben.

Theo Gautschi

Unihockey-Grümpelturnier in Port

Wie jedes Jahr nahm der TV Busswil am Samstag, 23. März, am Unihockey-Grümpelturnier in Port teil. Nach einer „anstrengenden" Velofahrt traten wir um 8.34 Uhr zum ersten Match in der Kategorie Plausch an. Nach anfänglichen Schwierigkeiten im Abschluss gewannen wir dann dennoch 4:2. Und auch die drei anderen Vorrundenspiele schlossen wir erfolgreich mit hohen Siegen ab.

Da mir bei der Anmeldung ein „Organisationsfehler" unterlief, wurde aus dem freien Nachmittag meiner Turnerkollegen nichts. Mit derselben Mannschaft starteten wir bei den „Aktiven". Wir schonten uns mehr oder weniger, um für die Finalspiele fit zu bleiben; trotzdem gewannen wir zwei Partien.

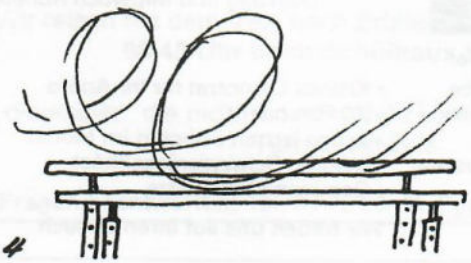
In den relativ langen Pausen zwischen den Spielen kam bei uns nie Langeweile auf, denn es gab genug Attraktivitäten, an denen wir uns amüsierten (u.a. ein Pausenclown....).

Um 18.48 Uhr war es dann soweit. Im Halbfinal stand uns unser Angstgegner Messen I gegenüber. Nach einer schnellen Führung lagen wir bei Spielhälfte mit 1:2 im Rückstand. Unsere Nerven wurden stark strapaziert, als uns der Schiedsrichter zwei Tore in Folge annulierte. Mit letzter Anstrengung kippten wir das Spiel dann doch noch und gewannen mit 4:2.

Der Final gegen Messen II verlief auch sehr spannend. Eine Minute vor Schluss führten wir mit 2:1. Unser Gegner startete eine Schlussoffensive und setzte unser Tor unter Dauerbeschuss. Doch die gegnerischen Angreifer fanden ihren Bezwinger in unserem Torhüter Marco, der mit sehr guten Paraden den Ausgleich verhinderte. Das Turnier war gewonnen!!

Nach elf Spielen und über 2 ½ Stunden effektiver Spielzeit traten wir müde, aber glücklich die Heimfahrt nach Busswil an.

Zum Abschluss noch ein herzlicher Dank an meine vier Mitspieler für das Ausharren am Nachmittag.



Christof Kissling

STERNTURFAHRT

16. Mai 1996

BRÜTTELEN

PROGRAMM:
(wie vom Organisator mitgeteilt)

ab 10.00 Uhr	**Eintreffen der Turnerinnen und Turner in Brüttelen**
11.00 Uhr	**Begrüssung der Turnerschar mit anschliessender Feldpredigt**
12.00 Uhr	**Warmes Mittagessen für alle**
13.30 Uhr	**Freizeitwettkämpfe** - Volleyball, Faustball, Korbball - Mannschaftsstafette 4 Teilnehmer pro Mannschaft - Unspunnen-Steinstossen - Seilziehen **Kinder:** Veloparcours, Hindernislauf

- Gedeckte Festhalle für 1'500 Personen
- Kostenloses warmes Mittagessen für Turner/innen und Kinder
- Alle Getränke zu vernünftigen Preisen
- Bierschwemme - Gartenwirtschaft - Bänke im Freien
- Grill steht zur Verfügung
- Schlechtwetterprogramm findet in der Festhalle statt

An alle Mitglieder der Damen-, Frauen-, Turner- und Männerriege:

Wir reisen mit dem Velo nach Brüttelen und treffen uns um
08.45 Uhr beim Schulhaus Busswil

Für diejenigen, die nicht mit dem Velo kommen können, fährt der Turnverein-Bus

Allfällige Fragen beantworten: Tel. 84 72 68 (M. Eggli) oder 84 72 14 (M. Stauffer)

Seeländisches Turnfest in Kallnach

Samstag, 8. Juni

Damenriege:

Gruppe Aktive	14.50 Uhr	Allrounder
	16.20 Uhr	Schleuderball
	17.15 Uhr	Gymnastik
Gruppe Jugend	15.45 Uhr	Gymnastik
	16.40 Uhr	Allrounder (Doppelprogramm)

Frauenriege: 16.00 Uhr Allrounder

Turnverein:

15.30 Uhr	Schaukelringe (Doppelprogramm)
16.20 Uhr	Barren
17.10 Uhr	Kugelstossen / Schleuderball

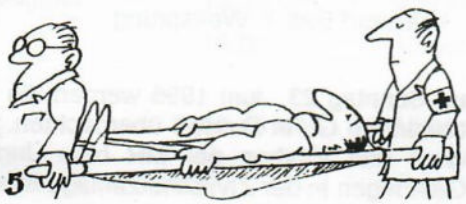
Männerriege:

Zeit	Busswil 1	Busswil 2
14.00	Volley- oder Faustballstafette	Ballprellen
14.10	Seel. Geschicklichkeitsparcours	Volley- oder Faustballstafette
14.20	Medizinball oder Korbball	Seel. Geschicklichkeitsparcours
14.30	Steinstossen	Medizinball oder Korbball
14.40	Geschicklchkeitslauf	Steinstossen
14.50	Zielwurf	Geschicklichkeitslauf
15.00	Seilspringen	Zielwurf
15.10	Ballprellen	Seilspringen
16.00	Geländelauf	
16.15		Geländelauf

Sonntag, 9. Juni 1996

Nachmittags ab 14.00 Uhr findet das Schauturnen statt. Bei dieser Gelegenheit wird die Verbandsvorführung des Seelandes, welche anlässlich des „Berner-Abends" am ETF zu sehen ist, vorgeführt.

Die Vorführung der Jugend (MUKI / KITU / MÄDCHENRIEGE) am Breitensportnachmittag ETF wird ebenfalls während dem Schauturnen zu sehen sein. Die Aktivriege wird während diesem Showbloc an der Seelandstafette teilnehmen.



BERN 96

EIDGENÖSSISCHES TURNFEST
FÊTE FÉDÉRALE DE GYMNASTIQUE
FESTA FEDERALE DI GINNASTICA
BERN 96

Eidgenössisches Turnfest in Bern

Infos ETF 96 Bern / Teletext Seite 275

Mädchenriege/Jugendriege Mixed-Wettkampf:

Samstag, 22. Juni 1996

08.40 Uhr	Gymnastik
09.37 Uhr	Barren / Stufenbarren / Balleinwurf
10.30 Uhr	Weitwurf Ball / Weitsprung

Vom Samstag, 22. auf Sonntag 23. Juni 1996 werden die Jugendriegen von Eschlikon TG und Schwanden GL in Busswil übernachten. Die aktiv am ETF teilnehmenden Mädchen und Knaben der MR bzw. Jugi Busswil werden gemeinsam mit den Gastriegen in der Zivilschutzanlage übernachten.

Sonntag, 23. Juni 1996:
Ab Nachmittag ab 14.00 Uhr findet im Fussballstation Wankdorf der Breitensportnachmittag statt. Die gesamte Mädchenriege sowie das Kinderturnen nimmt an diesem Anlass aktiv teil.

Gruppe Aktive der Damenriege und Turnverein im Mixed-Wettkampf:

Mittwoch, 26. Juni 1996

	Frauen	Männer
11.45 Uhr	Allrounder	Barren
13.45 Uhr	Schleuderball/Kugelstossen	Kugelstossen / Schleuderball
15.15 Uhr	Gymnastik	Schaukelringe

„Berner Abend" am ETF:

Die Damen- und die Frauenriege nimmt aktiv bei den Verbandsvorführungen des Seelandes teil.
Beginn der Vorführungen im Fussballstation Wankdorf: 20.30 Uhr

Turnverein Sektionswettkampf:

Donnerstag, 27. Juni 1996

08.54 Uhr	Schaukelringe Doppelprogramm
10.10 Uhr	Barren
11.15 Uhr	Kugelstossen

Damenriege:

Samstag, 29. Juni 1996
(Der Umzug der Turnenden startet um 10.00 Uhr und dauert bis um 12.30 Uhr)

Gruppe Jugend	12.05 Uhr	Gymnastik
	13.00 Uhr	Allrounder (Doppelprogramm)
Frauenriege:	16.45 Uhr	Allrounder

Rahmenveranstaltungen am Eidgenössischen Turnfest in Bern

Freizeitwettkämpfe werden vom 26. Bis 29. Juni angeboten. Das Angebot umfasst einen Orientierungslauf, einen Geländelauf, Wasserplausch und Fitnesstest, Polyathlon, Spiel ohne Grenzen und den Bärn-Trail.

Der Umzug findet am Samstag, 29. Juni zwischen 10.00 und 12.30 Uhr statt.

Die Eröffnungsfeier beginnt am Samstag, 22. Juni um 21.00 Uhr in der Eishalle Allmend.

Der Breitensportnachmittag ist am 23. Juni 1996. Er findet zwischen 15.00 und 17.00 Uhr im Fussballstadion statt.

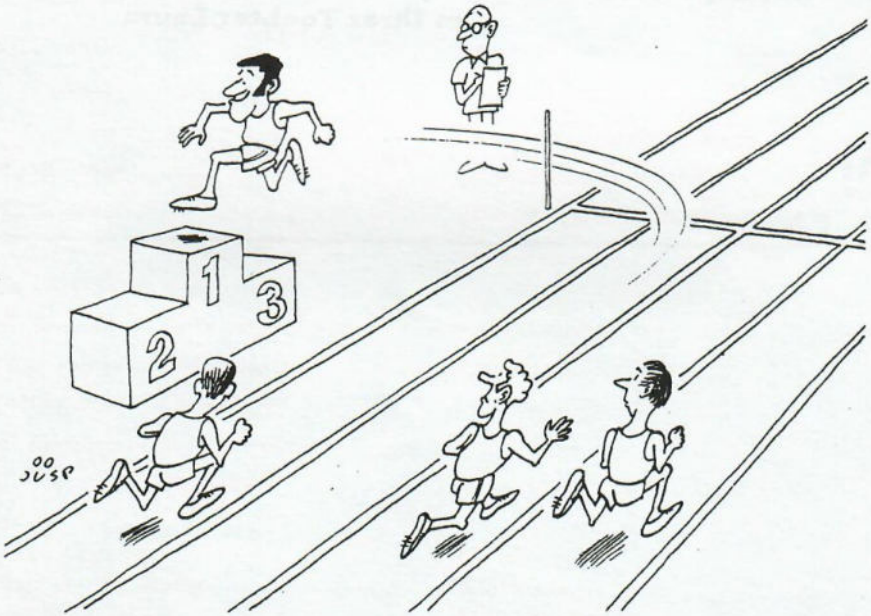
Der Berner-Abend ist am Mittwoch, 26. Juni und beginnt um, 20.30 Uhr und dauert bis um 22.30 Uhr.

Der Spitzensportabend findet am Donnerstag, 27. Juni zwischen 21.00 und 22.30 Uhr statt.

Die Schlussfeier wird am Sonntag, 30. Juni zwischen 10.00 und 12.00 Uhr im Fussbalstadion Wankdorf durchgeführt.

Das Turnmusical kann zwischen dem 23. Und dem 29. Juni jeweils um 19.30 und 22.00 Uhr besucht werden.

Die Redaktion wünscht allen Bestreiterinnen und Bestreitern eines Turnfestes einen guten Start und ein gutes Erreichen der gesteckten Ziele.



-liche Gratulation zum Nachwuchs

29. September 1995 **Hermann und Dora Eggli-Münger zu Ihrer Tochter Laura**

Auszug aus dem Tätigkeitsprogramm 1996

16. Mai	Alle	Stern-Turnfahrt in Brüttelen
18. Mai	Jugi	Mooslauf in Brüttelen
1./2. Juni	Jugi	Seel. Jugitag in Kallnach
7.-9. Juni	Turnverein/Männerriege Damenriege/Frauenriege	Seel. Turnfest in Kallnach
15. Juni	Damenriege/Frauenriege	Hauptprobe Bernerabend
21.-30. Juni	Alle Turnenden	Eidgenössisches Turnfest in Bern
17. August	Jugi/Mädchenriege	Nachwuchsmehrkampf in Lyss
18. August	Jugi/Mädchenriege	Jugiwettkampf in Ammerzwil
23. August	Turnverein	Waldhaushöck
01. September	Damenriege	Kant. Verinsmeisterschaft in Utzensdorf
7./8. September	Turnverein	Bergtour
14./15. September	Männerriege	Männerriegenreise
21. September	Mädchenriege	SBG-Cup 3000
22. September	Jugi-Geräteturner	Seeländische Herbstmeisterschaft
18./20. Oktober	Damenriege/Frauenriege Feldschützen	Lottomatch
27. Oktober	Damenriege/Frauenriege	Spiel ohne Grenzen
31. Oktober	Alle Turnenden	Hauptprobe Unterhaltungsabend
2./16.November	Jugi	Hallenkorbball-Meisterschaft
2./9. November	Alle Turnenden	Unterhaltungsabende 1996
15. November	Männerriege	Waldhaushöck
16. November	Mädchenriege	Jugendkorbballnachmittag
12. Dezember	Damenriege/Frauenriege	Waldweihnacht
17. Dezember	Jugi Geräteturner	Schlussturnen
18. Dezember	Männerriege	Schlusshöck
20. Dezember	Jugi Fitnessturner	Schlussturnen
20. Dezember	Turnverein	Schlusshöck

Ferien

29. Juni - 11. August	**Sommerferien**
21. September - 13. Oktober	**Hernstferien**
21. Dezember - 5. Januar	**Weihnachtsferien**

Während der Sommer- und Weihnachtsferien sowie jeweilen in der ersten Ferienwoche der Frühlings- und Herbstferien sind die Turnhallen geschlossen